

Haushalt 2023 Stadt Bad Ems Fraktionssprecher der FWG - Birk Utermark

Jetzt haben wir mal einen ausgeglichenen Haushalt. Könnten diesem auch zustimmen, da das Zahlenwerk schlüssig ist, wenn, ja wenn da nicht die neuen Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer eingepreist wären. Diese haben wir bekanntlich kategorisch abgelehnt.

Waren wir doch bei der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer mit unseren alten Hebesätzen schon über den neuen Nivellierungssätzen des Landes. Hier wird dem Bürger unnötig, und das im vorausseilenden Gehorsam, das Geld aus der Tasche gezogen. Die alten Hebesätze hätten ausgereicht und bei der Grundsteuer B wäre eine Anhebung auf die neuen Nivellierungssätze vollkommen auskömmlich gewesen. Hier hat der Bürgermeister und der Stadtrat es leider verpasst, Rückgrat zu zeigen. Uns bleibt so nichts anderes übrig, als diesen Haushalt abzulehnen.

Positiv könnte sich allerdings noch der verlorene Prozess der Kreisverwaltung bzgl. der Zuschüsse für die Kindergärten auswirken. KITA Villenpromenade und Römergarten kämen hier sicherlich in Betracht.

Die Finanzausstattung der Kommunen durch das Land wurde endlich angepasst wodurch das positive Ergebnis erst zustande kam.

Unser Dank gilt ~~trotdem~~ Frau Maike und ihrem Team.